



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Christliche Kirchen-Ordnung Der Graffschafft Lippe**

**Simon Heinrich <Lippe-Detmold, Graf>**

**Lemgo, 1684**

Caput I. Vom Zweck dieser Kirchen-Ordnung und Grund der Christlichen Lehre/ welche in den Kirchen dieser Graff- und Herrschafften geführet werden sol

**urn:nbn:de:hbz:466:1-40778**



Christliche  
**Kirchen = Ordnung**  
der Graffschafft Lippe / ic.

Caput I.

Vom Zweck dieser Kirchen = Ordnung / und  
Grund der Christlichen Lehr / welche in den Kirchen dieser  
Graff- und Herrschaften geführet werden sol.

I.

**S**emnach der höchste Zweck al-  
ler Christlichen Regierung seyn sol  
für der Unterthanen / welche der All-  
erhöchste unter die Hand der Herr-  
schaften gethan / nicht allein zeitliche  
Wohlfahrt / sondern auch ewiges Heil  
Sorge zu tragen / und dieselbe dergestalt zu regieren /  
daß der König aller Könige und **HERR** aller Herren  
sein Reich unter ihnen habe / und durch sein Wort und  
Geist sie beherrsche als sein Volck / welches Er selbst mit  
seinem Blut ihm zum Eigenthum erworben; So hat  
die

II

die



diese in Gottes Namen abgefassete Kirchen-Ordnung kein ander Ziel/dann daß in dieser Graf- und Herrschaf-ten das Reich Christi in Aufnehmen gebracht/ erhalten und außgebreitet/ und die Unterthanen auff Christum den einigen Felsen des Heils in seiner wahren Erkänntniß zu einem recht Christlichen Wandel erbauet werden mögen/ unter dem Schuß und gnadenreichen Segen des Allmächtigen / vermittelst Lands- Herrschaftlicher Regierung/ ein stilles Leben zu führen in aller Gottseligkeit und Erbarkeit.

2. Zu welchem ende in den Kirchen und Gemeinen dieser Graf- und Herrschaf-ten keine andere Lehr noch von Predigern geführet/ noch von Zuhörern angenommen werden sol/ denn die ihren gewissen Grund hat in den göttlichen canonischen Schrifften Altes und Neuen Testaments/ welche für die einige Grund-Regel und vollkommene Richtschnur aller heilsamen Lehr/ rechten Glaubens und heiligen Gott wolgefälligen Lebens erkant/ und dertwegen auch zum Grund dieser Kirchen-Ordnung hiermit gesetzt seyn sol.

3. Dieweil aber mit dieser Regel übereinstimmen die Symbola und Glaubens-Bekänntnissen der ersten Christlichen Kirchen und allgemeinen Concilien/ als fürnehmlich seynd Symbolum Apostolicum, Nicenum, Athanasii, Ephesinum und Chalcedonense, so werden auch dieselbe ( zum Zeugniß der Übereinstimmung



mung mit der wahren einhelligen Lehr der Christlichen Kirchen) wie nicht weniger Confessiones Symbolicæ, deren nach Gottes Wort Reformirt-Evangelischen Kirchen billig angenommen / nicht zwar als gleich hoher Auctorität und Würde mit den heiligen Schrifften der Propheten und Aposteln / sondern als ein aus denselben wolverfasseter und darauff klärlich gegründeter Außzug der Lehre der Wahrheit / welche zur Gottseligkeit ist.

---

Caput II.

Vom Predig-Amt und Requisite, deren  
die zu demselben zuzulassen.

I.

**D**erweil der Güte und Weisheit Gottes gnädig gefallen hat das heilige Predig-Amt zum Bau seiner Kirchen zu verordnen / so sol dasselbe in den Kirchen dieser Graf- und Herrschafften allenthalben nach Gottes Verordnung und Vorschrift seines Worts mit tüchtigen Personen wol bestellet / und zum auffnehmen der Gemeine Christi recht und treulich bedienet und geführet werden.

2. Derwegen niemand sich einiger massen des Predigampts in dieser Graff- und Herrschafften unternehmen sol / es sey dann / daß er vorhin bey dem zu den Kirchen-Sachen verordnetem Consistorio sich hierumb